

Jahresbericht

zum 30. September 2025

UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung in Prozent	6
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	10
Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2025 (Anhang)	11
Prüfungsvermerk	13
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)	16
Management und Organisation	21

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblatts, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2024 bis 30. September 2025). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2025.

Notenbanken senken mehrfach die Leitzinsen

Am US-Rentenmarkt kam es zu Beginn des Berichtsjahrs zu deutlich steigenden Renditen. Zunächst sorgten besser als erwartet ausgefallene Konjunkturdaten für rückläufige Zinssenkungserwartungen. Im November 2024 setzte sich die Bewegung fort. Sie war maßgeblich durch die US-Wahl geprägt, aus der Donald Trump als Sieger hervorging. Hintergrund war die Befürchtung, dass die Einführung von möglichen Schutzzöllen die Teuerungsraten wieder ansteigen lassen könnte. Darüber hinaus nahmen Anleger an, dass die diversen Wahlversprechen eine weitere Erhöhung der Staatsschulden zur Folge haben würden und sich damit die Bonität der USA womöglich verschlechtern könnte. Geopolitische Risiken und aufkommende Konjunktursorgen führten dann wieder zu Kursgewinnen.

Im April 2025 führte die Ankündigung umfangreicher Strafzölle seitens der Trump-Regierung kurzfristig zu einer hohen Risikoaversion der Anleger und somit zu einer regen Nachfrage nach US-Schatzanweisungen. Doch das Blatt wendete sich rasch, weil das drastische Vorgehen der US-Regierung mit negativen Auswirkungen für die USA selbst verbunden gewesen wäre und es in der Folge zu starken Verlusten am Aktienmarkt und daraus abgeleitet auch am Rentenmarkt kam. Die Rendite zehnjähriger US-Treasuries legte rasch von 3,9 auf in der Spitze 4,6 Prozent zu. Ein möglicher Vertrauensverlust ins US-Finanzsystem wurde diskutiert, doch beruhigte sich der Markt mit einem vorübergehenden Aussetzen der Zölle bald wieder. Allerdings sorgten die erratische Wirtschafts- und Zollpolitik von US-Präsident Trump sowie die Aussicht auf eine stark steigende Staatsverschuldung für anhaltende Unruhe am Markt. Die Ratingagentur Moody's stufte zudem die Kreditwürdigkeit der USA herab und vollzog damit nach, was andere Agenturen bereits umgesetzt hatten.

Die US-Notenbank Fed behielt ihren Leitzins lange im Band von 4,25 bis 4,5 Prozent, wobei der Druck aus dem Weißen Haus verbal deutlich stieg, die Zinsen zu senken. Im August sorgte Fed-Chef Powell mit seiner Rede auf dem Notenbank-Symposium in Jackson Hole für Zinssenkungsfantasie. Ein schwacher US-Arbeitsmarkt unterstützte die Zinserwartung. Die Fed lieferte dann im September und senkte die Fed Funds Rate um 25 Basispunkte auf 4,0 bis 4,25 Prozent. Die US-Zinskurve verschob sich im ersten Halbjahr 2025 vor allem im kurzen und mittleren Laufzeitbereich deutlich nach unten und tendierte steiler, bis eine Stabilisierung einsetzte.

Sorgen vor einer ausufernden Staatsverschuldung, insbesondere auch nach der Verabschiedung eines neuen Fiskalpakets („One Big Beautiful Bill Act“) Anfang Juli, und auch Zweifel an der Autonomie der US-Notenbank führten aber bei langen Laufzeiten zu einer höheren Risikoprämie und damit steileren Zinskurve. In Summe ergab sich für den Gesamtmarkt, gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index, ein Zuwachs von rund 2,1 Prozent.

Euro-Staatsanleihen entwickelten sich im selben Zeitraum verhaltener. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index ergab sich ein leichtes Plus in Höhe von 0,2 Prozent. Für die im Vergleich zu den USA schwächere Entwicklung waren zunächst leicht bessere Konjunkturdaten sowie die Hoffnung auf ein mögliches Ende des Kriegs in der Ukraine verantwortlich. Die Inflationserwartungen signalisierten, anders als in den USA, einen rückläufigen Teuerungsdruck, doch wird die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinsen im weiteren Jahresverlauf den jüngsten Statements zufolge nicht weiter senken. Zuletzt hatte die EZB den Einlagensatz Anfang Juni 2025 auf zwei Prozent gesenkt. Mit der Einigung auf den Zollkompromiss mit den USA sinkt die Unsicherheit und steht einer Belebung der europäischen und deutschen Konjunktur eine Hürde weniger im Weg. Denn Europa und insbesondere Deutschland verabschiedeten umfangreiche Fiskalpakete, die, wenn sie genutzt werden, zu mehr Investitionen führen. Andererseits dürfte das steigende Schuldenniveau zu einem höheren Angebot an Staatsanleihen und anziehenden Risikoprämien für längere Laufzeiten führen.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen blieb im gesamten Berichtszeitraum hoch. Die höhere Zinsvolatilität auf der Staatsanleiheseite spiegelte sich nicht auf der Corporates-Seite wider, dort gingen die Risikoaufschläge weiter zurück. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) gewann das Segment im Berichtszeitraum 3,6 Prozent hinzu. Die niedrigeren US-Leitzinsen und der schwächere US-Dollar sorgten bei Anleihen aus den Schwellenländern für Rückenwind. Im Rahmen der insgesamt leicht rückläufigen US-Treasury-Renditen legten sie, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, um 8,5 Prozent zu.

Aktienbörsen ebenfalls mit erfreulichen Zuwächsen

Zu Beginn des Rechenschaftsjahrs hielt das grundsätzlich positive Kapitalmarktumfeld an. Die US-Konjunktur entwickelte sich im vierten Quartal 2024 weiter robust, gleichzeitig blieb aber die Dynamik in Europa schwach. In China wurden erste Maßnahmen beschlossen, um dem Wachstum neuen Schwung zu verleihen, jedoch ließ das erhoffte große Stimulus-Paket weiter auf sich warten. Der Rückgang der Inflationsraten hielt in gedrosselem Tempo an. Dennoch setzten die Notenbanken in den USA und im Euroraum den im Sommer begonnenen Leitzinssenkungszyklus im vierten Quartal fort.

Aus dem wichtigsten politischen Ereignis des Jahres 2024, der US-Präsidentschaftswahl, ging Donald Trump im November 2024 als klarer Sieger hervor. Daraufhin legten US-Aktien in der Hoffnung auf Steuersenkungen deutlich zu. An den anderen Aktienmärkten überwogen kurzzeitig die Sorgen um die Einführung von Zöllen und anderen Handelseinschränkungen. Insgesamt hielt die positive Grundstimmung aber an. Viele Indizes stiegen zwischenzeitlich auf neue Höchststände.

Anfang 2025 befanden sich die marktunterstützenden und -belastenden Faktoren ungefähr im Gleichgewicht. Großen Einfluss hatte die US-Regierung unter Donald Trump. Während sie international mit Zollankündigungen für Nervosität sorgte und im Inland innerhalb des Behördenapparats Millionen Staatsangestellte verunsicherte, nährten Friedensgespräche mit Russland die Hoffnung auf ein Ende des Ukraine-Kriegs.

Gleichzeitig verbesserten sich die (wirtschafts-)politischen Rahmenbedingungen in Europa. Nach der Wahl zum Deutschen Bundestag formierte sich in Berlin eine Koalition aus lediglich zwei Fraktionen, was an den Kapitalmärkten als Indiz für eine handlungsfähige Regierung aufgefasst wurde. Zudem birgt der Beschluss hoher Investitionen in Infrastruktur sowie einer deutlichen Ausweitung der Verteidigungsausgaben die Chance, das deutsche Wachstumspotenzial spürbar zu steigern. Auch auf EU-Ebene war Bewegung auf diesen Feldern zu verzeichnen. Globale Anleger begannen, an die europäischen Märkte zurückzukehren, nachdem sie diese jahrelang eher gemieden hatten. Gleichzeitig wertete der US-Dollar gegen den Euro und andere wichtige Währungen massiv ab.

Die Konjunkturdaten fielen zunächst überwiegend positiv aus, wengleich die Stimmungsindikatoren erste Zweifel an der Robustheit des US-Wachstums nährten. Die US-Inflation lag wieder über den Erwartungen – ein erster Fingerzeig, dass Trumps Wirtschaftspolitik für zusätzlichen Preisdruck sorgte. Die US-Notenbank Federal Reserve hatte daher ihre Zinssenkungen zunächst nicht fortgesetzt und eine Beobachterrolle eingenommen. Im Euroraum deutete hingegen nichts auf eine erneute Beschleunigung der Inflation hin, sodass die EZB auf Kurs blieb und im Januar, März, April und Juni jeweils die Leitzinsen um 25 Basispunkte senkte. Nach sieben Leitzinssenkungen in Folge legte sie dann im Juli erstmals eine Pause ein, der Einlagesatz wurde bei 2,0 Prozent belassen.

Die Aktienmärkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen guten Fundamentaldaten, der durch die Trump-Regierung ausgelösten Unsicherheit sowie Fragen zur Profitabilität von Künstliche Intelligenz (KI)-Anwendungen. Nachdem Ende Januar das chinesische Unternehmen DeepSeek sein KI-Modell R1 vorgestellt hatte, kamen Befürchtungen auf, dass sich die massiven Investitionen in KI-Infrastruktur nicht im erhofften Maße auszahlen würden. Die Technologiekonzerne, die in den vergangenen Jahren die US-Rally angetrieben hatten, kamen unter Druck. Die Unsicherheit kulminierte Anfang April mit der Einführung reziproker Zölle durch die US-Regierung. Massive Einbrüche an den Kapitalmärkten waren die Folge und veranlassten Donald Trump einige Tage später, die Zölle auszusetzen. Daraufhin setzte eine überraschend starke Erholung ein.

Der Kursaufschwung hielt von Mai bis September an, auch weil sich die USA und China auf eine Abmilderung und einen Aufschub der Zölle geeinigt hatten.

In der Berichtssaison zum zweiten Quartal erzielten die US-Banken solide Ergebnisse. Aber vor allem die US-Technologie-Riesen wie etwa Alphabet und NVIDIA präsentierten sehr gute Zahlen. Ende Juli schlossen die USA schließlich Zollabkommen mit wichtigen Handelspartnern ab, unter anderem auch mit der EU. Gleichzeitig intensivierte US-Präsident Trump seine Attacken gegen die Unabhängigkeit der US-Notenbank Fed. Für Rückenwind sorgten als „taubenhafte“ aufgenommene Aussagen von Fed-Chef Powell auf dem Notenbanker-Treffen in Jackson Hole im August. Wie vom Markt erwartet, senkte die Fed ihre Leitzinsen Mitte September erstmals seit Dezember 2024 um 25 Basispunkte. Der Markt ging von weiteren Zinssenkungen durch die Fed in den Folgemonaten aus.

Gleichzeitig kehrte der Optimismus in den Bereich Künstliche Intelligenz zurück. Technologie-Größen wie Meta, Oracle oder Microsoft überzeugten nach der durch DeepSeek im ersten Quartal kurzzeitig ins Stocken geratenen Rally nicht nur mit guten Geschäftszahlen, sondern vor allem mit vollen Auftragsbüchern und Kooperationen, die den Unternehmen auch langfristig Geld in die Kasse spülen werden. Die europäischen Börsen blieben zuletzt hinter ihren US-Pendants zurück. Die Gewinnaussichten in Europa sind verhalten, auch aufgrund des schwachen US-Dollars. Außerdem kann Europa im KI-Wettrennen nicht mithalten.

Im Berichtszeitraum gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per Saldo 15,2 Prozent. US-Aktien blieben zunächst hinter dem europäischen Markt zurück, konnten ab Juni 2025 aber wieder kräftig aufholen. So legte der S&P 500-Index um 16,1 Prozent zu, beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Anstieg von 9,6 Prozent zu Buche. Der Technologie-Index Nasdaq Composite gewann 24,6 Prozent (jeweils in Lokalwährung). In Europa stieg der EURO STOXX 50-Index um 10,6 Prozent, der deutsche Leitindex DAX 40 legte sogar um 23,6 Prozent zu. In Japan gewann der Nikkei 225-Index in Lokalwährung 18,5 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich insgesamt um 16,4 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, LSEG. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds

WKN A143YC
ISIN LU1341439245

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds ist ein Rentenfonds, dessen Fondsvermögen überwiegend international in Hybridanleihen angelegt wird, welche von Unternehmen aus der Industrie (inkl. Versorgungsunternehmen) oder deren Finanztöchtern weltweit begeben werden. Diese können aus dem High Yield Segment stammen und bei Erwerb unter Investmentgrade liegen. Daneben können für das Fondsvermögen sonstige fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere erworben (einschließlich Zero-Bonds), wie beispielsweise Staatsanleihen, staatsgarantierte Anleihen, Anleihen von supranationalen Organisationen, gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und Unternehmensanleihen (Corporates), Linked Bonds (Inflation Linked, Credit Linked Loans, Loan Participation Notes), Wandel- und Umtauschanleihen, Genussscheine, Anleihen mit Andienungsrecht, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten etc. Ebenso können Aktien, Aktienzertifikate und sonstige aktienähnliche Wertpapiere internationaler Emittenten erworben werden. Die im Fonds erworbenen Wertpapiere liegen bei Erwerb in einem Ratingbereich von besser oder gleich B-/B3 (von Standard&Poor's, Moody's und Fitch Ratings). Jedwede Art von Asset Backed Securities (ABS) oder Contingent Convertible Bonds (CoCo Bonds) sind von der Anlage ausgeschlossen. Darüber hinaus kann in Bankguthaben und/oder Geldmarktinstrumente angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Die für den Fonds erworbenen Vermögenswerte lauten auf Währungen weltweit. Die nicht auf den Euro lautenden Vermögenswerte werden grundsätzlich währungsgesichert. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie nimmt einen Vergleichsmaßstab als Orientierung, welcher in seiner Wertentwicklung übertroffen werden soll. Dabei wird nicht versucht, die im Vergleichsmaßstab enthaltenen Vermögensgegenstände zu replizieren. Das Fondsmanagement kann erheblich von diesem Vergleichsmaßstab abweichen und in Titel investieren, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind.

Ziel der Anlagepolitik ist, anhand eines aktiven Managementansatzes, die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 97 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 80 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 17 Prozent. Kleinere Engagements in Nordamerika ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt vollständig auf Unternehmensanleihen (Corporates). Hier waren Versorgeranleihen mit zuletzt 54 Prozent die größte Position, gefolgt von Industrieanleihen mit 46 Prozent.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums kleinere Bestände in Fremdwährungen.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe BBB-. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 6,25 Prozent. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei drei Jahren und sechs Monaten.

Der UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 eine Ausschüttung in Höhe von 3,36 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	4,83	7,53	36,97	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Niederlande	23,45 %
Frankreich	20,03 %
Italien	10,76 %
Luxemburg	8,86 %
Deutschland	8,62 %
Großbritannien	7,88 %
Schweden	6,55 %
Österreich	3,59 %
Vereinigte Staaten von Amerika	3,00 %
Dänemark	1,70 %
Portugal	1,19 %
Spanien	1,10 %
Wertpapiervermögen	96,73 %
Bankguthaben	2,58 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,69 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Versorgungsbetriebe	29,43 %
Energie	22,88 %
Immobilien	9,57 %
Automobile & Komponenten	8,66 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	7,00 %
Hardware & Ausrüstung	5,54 %
Real Estate Management & Development	3,25 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,68 %
Telekommunikationsdienste	2,05 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,04 %
Transportwesen	1,73 %
Media & Entertainment	1,26 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	0,64 %
Wertpapiervermögen	96,73 %
Bankguthaben	2,58 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,69 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2023	241,04	2.571	8,81	93,75
30.09.2024	304,83	2.799	23,35	108,92
30.09.2025	314,72	2.766	-3,44	113,77

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2025

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 295.163.869,63)	304.358.149,55
Bankguthaben	8.122.846,58
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	55.071,48
Zinsforderungen	55.003,82
Zinsforderungen aus Wertpapieren	4.382.848,91
	316.973.920,34
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-2.087.974,00
Sonstige Passiva	-164.622,29
	-2.252.596,29
Fondsvermögen	314.721.324,05
Umlaufende Anteile	2.766.358,055
Anteilwert	113,77 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	304.831.925,82
Ordentliches Nettoergebnis	9.308.281,50
Ertrags- und Aufwandsausgleich	84.216,07
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	37.044.021,57
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-40.479.870,86
Realisierte Gewinne	5.344.964,17
Realisierte Verluste	-3.560.186,00
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	3.435.977,83
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	7.680.374,63
Ausschüttung	-8.968.380,68
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	314.721.324,05

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025

	EUR
Zinsen auf Anleihen	11.025.545,17
Bankzinsen	233.394,71
Erträge aus Wertpapierleihe	28.586,02
Sonstige Erträge	11.700,00
Ertragsausgleich	-101.270,00
Erträge insgesamt	11.197.955,90
Zinsaufwendungen	-0,46
Verwaltungsvergütung	-1.532.414,52
Pauschalgebühr	-306.478,34
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.179,05
Veröffentlichungskosten	-92,99
Taxe d'abonnement	-30.719,60
Sonstige Aufwendungen	-35.843,37
Aufwandsausgleich	17.053,93
Aufwendungen insgesamt	-1.889.674,40
Ordentliches Nettoergebnis	9.308.281,50
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	4.882,97
Laufende Kosten in Prozent ^{1) 2)}	0,63

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.798.605,425
Ausgegebene Anteile	336.709,630
Zurückgenommene Anteile	-368.957,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	2.766.358,055

UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds

Vermögensaufstellung zum 30. September 2025

ISIN	Wertpapiere	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Anleihen					
Börsengehandelte Wertpapiere					
EUR					
FR001400ZKL2	5,750 % Air France-KLM S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ²⁾	1.800.000	102,3750	1.842.750,00	0,59
XS2110077299	2,249 % Akelius Residential Property AB Reg.S. Fix-to-Float v. 20(2081)	1.500.000	98,3890	1.475.835,00	0,47
XS2829852842	4,500 % Allander NV Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp.	1.100.000	103,8420	1.142.262,00	0,36
FR001400ORA4	4,800 % Arkema S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	1.900.000	103,1020	1.958.938,00	0,62
FR0013478252	1,500 % Arkema S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	1.000.000	99,6820	996.820,00	0,32
XS2287744721	1,625 % Arountown SA EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	6.200.000	95,2890	5.907.918,00	1,88
XS2684846806	7,000 % Bayer AG Reg.S. Fix-to-Float v.23(2083) ²⁾	1.700.000	109,9220	1.868.674,00	0,59
XS2684826014	6,625 % Bayer AG Reg.S. Fix-to-Float v.23(2083)	2.000.000	106,9160	2.138.320,00	0,68
XS2193662728	3,625 % BP Capital Markets Plc. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	9.000.000	100,0840	9.007.560,00	2,86
XS2940455897	4,375 % BP Capital Markets Plc. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ²⁾	3.000.000	102,1000	3.063.000,00	0,97
XS2391790610	3,750 % British American Tobacco Plc. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ²⁾	3.700.000	99,4140	3.678.318,00	1,17
XS2391779134	3,000 % British American Tobacco Plc. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	5.200.000	99,9830	5.199.116,00	1,65
PTEDP5OM0008	4,500 % EDP S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.25(2055) ²⁾	3.700.000	101,2300	3.745.510,00	1,19
FR0014005MT6	5,625 % Electricité de France S.A. (E.D.F.) EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp. ²⁾	1.000.000	105,1250	1.051.250,00	0,33
FR00140132E4	0,000 % Electricité de France S.A. (E.D.F.) EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp.	2.100.000	99,1500	2.082.150,00	0,66
XS2035564629	1,625 % EnBW Energie Baden-Württemberg AG Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.19(2079)	1.300.000	97,7030	1.270.139,00	0,40
XS2381272207	1,375 % EnBW Energie Baden-Württemberg AG Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.21(2081)	8.300.000	94,7190	7.861.677,00	2,50
XS2381277008	2,125 % EnBW Energie Baden-Württemberg AG Reg.S. Fix-to-Float v.21(2081) ²⁾	4.600.000	88,1250	4.053.750,00	1,29
XS2576550243	6,625 % ENEL S.p.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp. ²⁾	2.400.000	112,7500	2.706.000,00	0,86
XS2975137964	4,500 % ENEL S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	4.900.000	101,2500	4.961.250,00	1,58
XS2770512064	4,750 % ENEL S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ²⁾	3.000.000	103,4050	3.102.150,00	0,99
XS2312746345	1,875 % ENEL S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	3.800.000	90,8520	3.452.376,00	1,10
FR001400QOK5	4,750 % Engie S.A. Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp.	4.500.000	104,5000	4.702.500,00	1,49
FR001400QOL3	5,125 % Engie S.A. Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp.	4.500.000	105,3750	4.741.875,00	1,51
XS2963891531	4,875 % ENI S.p.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	2.600.000	101,5000	2.639.000,00	0,84
XS2963891028	4,500 % ENI S.p.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp. ²⁾	2.600.000	102,2500	2.658.500,00	0,84
XS2334857138	2,750 % ENI S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	11.800.000	95,2500	11.239.500,00	3,57
XS2294155739	2,625 % Heimstaden Bostad AB Reg.S. Fix-to-Float Perp.	4.000.000	96,4370	3.857.480,00	1,23
XS2056730679	3,625 % Infineon Technologies AG Reg.S. Fix-to-Float Perp.	2.000.000	100,8080	2.016.160,00	0,64
FR001400WJ17	5,000 % La Poste Reg.S. Fix-to-Float Perp. ²⁾	2.800.000	104,1250	2.915.500,00	0,93
XS2218405772	1,625 % Merck KGaA Reg.S. Fix-to-Float v.20(2080)	1.700.000	99,1170	1.684.989,00	0,54
XS2879811987	3,875 % Merck KGaA Reg.S. Fix-to-Float v.24(2054)	700.000	101,1980	708.386,00	0,23
XS2224439385	2,500 % OMV AG Reg.S. Fix-to-Float Perp.	5.100.000	99,5900	5.079.090,00	1,61
FR0014003B55	1,375 % Orange S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	4.500.000	92,6920	4.171.140,00	1,33
FR001400OX54	4,500 % Orange S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	2.700.000	103,7500	2.801.250,00	0,89
XS2778385240	5,125 % Orsted A/S Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp.	1.300.000	102,9000	1.337.700,00	0,43
XS2010036874	1,750 % Orsted A/S Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.19(3019)	2.300.000	95,9380	2.206.574,00	0,70
XS2293075680	1,500 % Orsted A/S Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.21(3021) ²⁾	2.100.000	84,8850	1.782.585,00	0,57
FR001400QY14	5,500 % RCI Banque S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.24(2034)	2.000.000	105,2760	2.105.520,00	0,67
XS2320533131	2,500 % Repsol International Finance BV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	3.100.000	99,4250	3.082.175,00	0,98
FR001400U3Q9	5,494 % Roquette Frères S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ²⁾	4.200.000	102,3270	4.297.734,00	1,37
XS3094762989	4,125 % RWE AG Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.25(2055)	700.000	101,6250	711.375,00	0,23
XS3094765735	4,625 % RWE AG Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.25(2055)	800.000	102,0000	816.000,00	0,26
XS2899636935	6,000 % SES S.A. Reg.S. Fix-to-Float v.24(2054)	4.800.000	101,2500	4.860.000,00	1,54
XS2898762864	5,500 % SES S.A. Reg.S. Fix-to-Float v.24(2054)	3.900.000	101,9940	3.977.766,00	1,26
XS2896350175	4,500 % Snam S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	3.000.000	102,5000	3.075.000,00	0,98
XS2439704318	4,000 % SSE Plc. Reg.S. FRN Perp.	3.800.000	101,5000	3.857.000,00	1,23
XS2314246526	1,500 % Stedin Holding NV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	5.000.000	97,6240	4.881.200,00	1,55

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds

ISIN	Wertpapiere	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
XS2293060658	2,376 % Telefónica Europe BV Reg.S. Fix-to-Float Sustainability Bond Perp.	2.400.000	94,9290	2.278.296,00	0,72
XS2224632971	2,000 % TotalEnergies SE Reg.S. Fix-to-Float Perp.	7.000.000	92,7880	6.495.160,00	2,06
XS2290960876	2,125 % TotalEnergies SE Reg.S. Fix-to-Float Perp.	3.000.000	88,0610	2.641.830,00	0,84
XS2432131188	3,250 % TotalEnergies SE Reg.S. Fix-to-Float Perp.	2.000.000	89,7120	1.794.240,00	0,57
XS2937308737	4,500 % TotalEnergies SE Reg.S. Fix-to-Float Perp.	4.000.000	101,3130	4.052.520,00	1,29
FR0013445335	1,625 % Veolia Environnement S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	1.300.000	98,6020	1.281.826,00	0,41
XS2675884733	7,875 % Volkswagen International Finance NV- Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp.	1.500.000	115,6250	1.734.375,00	0,55
XS2342732646	4,375 % Volkswagen International Finance NV- Reg.S. Fix-to-Float Perp. ²⁾	11.000.000	97,3750	10.711.250,00	3,40
XS2187689380	3,875 % Volkswagen International Finance NV- Reg.S. Fix-to-Float Perp.	4.300.000	98,1790	4.221.697,00	1,34
				193.982.956,00	61,66
GBP					
XS2355631693	2,500 % Vattenfall AB Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.21(2083) ²⁾	3.000.000	92,4220	3.177.469,63	1,01
				3.177.469,63	1,01
Börsengehandelte Wertpapiere				197.160.425,63	62,67
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
EUR					
XS2799493825	5,000 % Arountown Finance S.a.r.l. Fix-to-Float Perp.	4.400.000	95,3750	4.196.500,00	1,33
XS2010039548	1,600 % Dte. Bahn AG Reg.S. Fix-to-Float Perp.	700.000	93,5600	654.920,00	0,21
XS3134523011	4,500 % EnBW Energie Baden-Württemberg AG Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.25(2055)	1.200.000	100,5150	1.206.180,00	0,38
DE000A4DFWV3	4,250 % Evonik Industries AG Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.25(2055) ²⁾	2.100.000	99,8750	2.097.375,00	0,67
XS2305362951	2,873 % Fastighets AB Balder Reg.S. Fix-to-Float v.21(2081)	3.000.000	99,2430	2.977.290,00	0,95
XS2799494633	6,125 % Grand City Properties Finance S.a.r.l. Fix-to-Float Perp. ²⁾	2.940.000	103,8800	3.054.072,00	0,97
XS2397251807	3,625 % Heimstaden Bostad AB EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	4.000.000	98,6940	3.947.760,00	1,25
XS2125121769	3,375 % Heimstaden Bostad AB Reg.S. Fix-to-Float Perp.	3.100.000	99,5640	3.086.484,00	0,98
XS2949317676	4,247 % Iberdrola Finanzas S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp. ²⁾	3.400.000	102,1820	3.474.188,00	1,10
XS2244941063	1,874 % Iberdrola International BV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	3.000.000	99,6230	2.988.690,00	0,95
XS2244941147	2,250 % Iberdrola International BV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	10.100.000	95,6020	9.655.802,00	3,07
XS3150869819	3,870 % JT International Financial Services BV Reg.S. Fix-to-Float v.25(2055)	5.600.000	99,9000	5.594.400,00	1,78
XS3099092325	4,370 % OMV AG Reg.S. Fix-to-Float Perp.	6.100.000	102,0000	6.222.000,00	1,98
FR001400Y5Z1	4,750 % RCI Banque S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2037)	1.200.000	101,8780	1.222.536,00	0,39
XS3102778191	4,500 % Repsol Europe Finance S.a.r.l. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	1.900.000	102,4640	1.946.816,00	0,62
XS2010028343	2,875 % SES S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	4.000.000	98,9810	3.959.240,00	1,26
XS3071332293	5,950 % Südzucker Internat Finance Reg.S. Fix-to-Float Perp. ²⁾	3.300.000	98,0180	3.234.594,00	1,03
XS2646608401	6,750 % Telefónica Europe BV Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp.	1.900.000	111,7500	2.123.250,00	0,67
XS2582389156	6,135 % Telefónica Europe BV Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp.	1.500.000	108,1250	1.621.875,00	0,52
XS2526881532	4,625 % Telia Company AB Reg.S. Fix-to-Float v.22(2082)	2.000.000	103,4120	2.068.240,00	0,66
XS2387675395	1,875 % The Southern Co. Fix-to-Float v.21(2081)	7.500.000	96,4940	7.237.050,00	2,30
FR001400Y8Z5	4,875 % Unibail-Rodamco-Westfield SE Reg.S. Fix-to-Float Perp.	6.000.000	102,5000	6.150.000,00	1,95
FR0014012J64	4,750 % Unibail-Rodamco-Westfield SE Reg.S. Fix-to-Float Perp.	5.600.000	101,8750	5.705.000,00	1,81
XS3071335478	5,994 % Volkswagen International Finance NV- Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp.	7.000.000	103,7500	7.262.500,00	2,31
XS3066590574	6,117 % Wintershall Dea Finance 2 BV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	9.500.000	104,4550	9.923.225,00	3,15
XS2286041947	3,000 % Wintershall Dea Finance 2 BV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	3.500.000	96,5400	3.378.900,00	1,07
				104.988.887,00	33,36

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds

ISIN	Wertpapiere	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
				EUR	
USD					
US29273VBC37	7,125 % Energy Transfer L.P. Fix-to-Float v.24(2054)	2.500.000	103,8065	2.208.836,92	0,70
				2.208.836,92	0,70
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				107.197.723,92	34,06
Anleihen				304.358.149,55	96,73
Wertpapiervermögen				304.358.149,55	96,73
Bankguthaben - Kontokorrent				8.122.846,58	2,58
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten				2.240.327,92	0,69
Fondsvermögen in EUR				314.721.324,05	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
 2) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

Devisentermingeschäfte

Zum 30.09.2025 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung		Währungsbetrag	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen %
		EUR		
GBP/EUR	Währungskäufe	4.800.000,00	5.498.325,87	1,75
EUR/GBP	Währungsverkäufe	7.600.000,00	8.705.682,63	2,77
EUR/USD	Währungsverkäufe	2.700.000,00	2.280.863,89	0,72

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2025 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8726
Schweizer Franken	CHF	1	0,9346
US-Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1749

Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2025 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und, sofern vorhanden, börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. Sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, werden diese zu deren zuletzt festgestellten Rücknahmepreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanz-mathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben und eventuell vorhandene Festgelder werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Anteilscheinkäufe und -rücknahmen des Fonds unterliegen dem Swing Pricing-Verfahren. Das Verfahren beabsichtigt, Anteilscheininhaber von den aufgrund durch Käufe und Rücknahmen auftretenden Nettokapitalflüssen und damit einhergehenden Kosten der Anlage oder Disinvestition zu schützen. Das Swing Pricing Committee legt dazu einen Schwellenwert bei Überschreitung eines bestimmten Nettokapitalflusses für die Anpassung des Nettoinventarwerts pro Anteilschein fest. Weiterhin legt das Swing Pricing Committee den Prozentsatz („Swing-Faktor“) fest, um den der Nettoinventarwert erhöht oder vermindert wird. Dieser orientiert sich an zu erwartenden Transaktionskosten, Steuerlasten und/oder Geld-/Briefspannen („Spreads“). Das zugrundeliegende Verfahren („Single Swing Pricing“) sieht vor, dass der erhöhte oder verminderte Nettoinventarwert pro Anteilschein für alle Ausgaben, Rücknahmen oder Umtauschvorgänge an einem Handelstag zugrunde gelegt wird. Der maximale Swing-Faktor beträgt für den Fonds 2%.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,01 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Fondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die gewichteten Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Soft Commissions

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilhaber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Sofern vorhanden, enthalten die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ die vom Fonds gestellten/ erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Der Fonds hat zum 30. September 2025 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Berichtszeitraum hat der Fonds UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds folgende Ausschüttung vorgenommen:

3,16 Euro pro Anteil, Ex-Tag 14.11.2024

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Unterjährige Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios während der Berichtsperiode

Alle unterjährigen Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios des Fonds während der Berichtsperiode sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Unilnstitutional Corporate Hybrid Bonds

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unilnstitutional Corporate Hybrid Bonds (der „Fonds“) zum 30. September 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2025;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 17. Dezember 2025

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative
Vertreten durch

Björn Ebert

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 8,17 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.061.691.796,75 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der absolute VaR-Ansatz.

Das zur Ermittlung des absoluten VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR-(Value-at-Risk)-Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR-Kennzahl wird eine Monte-Carlo-Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 20% betrug für den minimalen, maximalen und durchschnittlich berechneten VaR Wert:

Minimum VaR 4,20%; Limitauslastung 21%,

Maximum VaR 8,60%; Limitauslastung 43%,

Durchschnittlicher VaR 6,55%; Limitauslastung 33%.

Hebelwirkung

Die erwartete durchschnittliche Summe der Nominalwerte bzw. Äquivalenzwerte aller relevanten Derivate betrug 6%.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2024 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2024)

Personalbestand		86
Feste Vergütung	EUR	7.300.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.600.000,00
Gesamtvergütung	EUR	8.900.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		16
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	3.000.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIP) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2024)

Personalbestand		521
Feste Vergütung	EUR	47.300.000,00
Variable Vergütung	EUR	27.400.000,00
Gesamtvergütung	EUR	74.700.000,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIN) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2024)

Personalbestand		367
Feste Vergütung	EUR	38.100.000,00
Variable Vergütung	EUR	21.800.000,00
Gesamtvergütung	EUR	59.900.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds/Teilfonds (Stand: 31. Dezember 2024): 138 UCITS und 38 AIFs

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 16.515.801,65

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
Natixis S.A. (Paris), Paris
Société Générale S.A., Paris

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 49.728.268,31

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
BNP Paribas S.A., Paris
Crédit Agricole Corporate and Investment Bank S.A., Paris
J.P. Morgan Securities PLC, London
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 54.950.027,52

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	54.950.027,52
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 28.586,02

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Die Besicherung erfolgt nicht vollständig durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für den UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	49.728.268,31	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % des Fondsvermögens	15,80 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	25.007.306,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Sitzstaat	Großbritannien	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	13.458.969,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
2. Sitzstaat	Irland	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Name	Crédit Agricole Corporate and Investment Bank S.A., Paris	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	4.647.780,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3. Sitzstaat	Frankreich	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4. Name	Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	3.988.088,31	nicht zutreffend	nicht zutreffend
4. Sitzstaat	Deutschland	nicht zutreffend	nicht zutreffend
5. Name	BNP Paribas S.A., Paris	nicht zutreffend	nicht zutreffend
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.626.125,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
5. Sitzstaat	Frankreich	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	nicht zutreffend	nicht zutreffend
	dreiseitig		
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	1.655.375,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	48.072.893,31	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Schuldverschreibungen	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Qualitäten ²⁾	AAA AA+ AA- A+ A A- BBB+ BBB- ohne Rating	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR GBP USD	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	9.416.915,65	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	1.493.295,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	1.980,58	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	44.037.836,29	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	28.586,02	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	44,40 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Kostenanteil des Fonds	35.801,35	nicht zutreffend	nicht zutreffend

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
davon Kosten an Verwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	19.057,35	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	29,60 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	16.744,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	26,01 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

	nicht zutreffend
--	------------------

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

	16,34 %
--	---------

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	Frankreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	26.631.907,11
2. Name	Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM]
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.015.611,57
3. Name	Sparkasse Pforzheim Calw
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.900.487,84
4. Name	International Bank for Reconstruction and Development
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.567.881,50
5. Name	Slowakische Republik
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.434.735,17
6. Name	Berlin, Land
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.364.770,55
7. Name	Europäische Union
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.129.276,41
8. Name	NRW.BANK
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.129.073,74
9. Name	United States of America
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.915.365,64
10. Name	Barclays Bank PLC
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.493.295,00

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

	keine wiederangelegten Sicherheiten; gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich
--	---

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ PRIVATBANK S.A.
1. Verwahrter Betrag absolut	54.950.027,52

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	nicht zutreffend
Sammelkonten / Depots	nicht zutreffend
andere Konten / Depots	nicht zutreffend
Verwahrart bestimmt Empfänger	nicht zutreffend

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für den Fonds nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erworben werden dürfen und die Bestimmungen der entsprechenden CSSF-Rundschreiben erfüllen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Zentralverwaltungsstelle

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2024:
Euro 422,903 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Rolf KNIGGE
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Klaus BOLLMANN
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Kai NEMEC
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Harald RIEGER
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative (bis zum 30.06.2025)
PricewaterhouseCoopers Assurance,
Société coopérative (seit dem 01.07.2025)
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ BANK AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit Verwaltungs- und Sonderreglement und zusätzlich das jeweilige Basisinformationsblatt, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Fonds und/oder Investmentgesellschaften sind auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage der Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden in durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg

Die Informationen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden und der Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Luxembourg S.A. zur Verfügung gestellt.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank ESG Union	UniGlobal II
Commodities-Invest	UniIndustrie 4.0
FairWorldFonds	UniInstitutional Basic Emerging Markets (in Liquidation)
Global Credit ESG	UniInstitutional Basic Global Corporates HY (in Liquidation)
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional Commodities Select
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional Corporate Bonds 1-3 years ESG
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional EM Corporate Bonds
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
PrivatFonds: ESG	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration ESG
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional EM Sovereign Bonds ESG
SpardaRentenPlus	UniInstitutional Equities Market Neutral
TraditionsFonds 1872	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniAsia	UniInstitutional European Bonds & Equities
UniAsiaPacific	UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniAusschüttung	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniDividendenAss	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniDuoInvest 1	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniDuoInvest 2	UniInstitutional Global Convertibles
UniDuoInvest 3	UniInstitutional Global Convertibles ESG
UniDuoInvest 4	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Global Credit
UniEM Global	UniInstitutional Global Credit ESG
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniESG Aktien Europa	UniInstitutional High Yield Bonds
UniESG Aktien Wasser	UniInstitutional Multi Asset ESG
UniESG Staatsanleihen	UniInstitutional SDG Equities
UniESG Unternehmensanleihen	UniInstitutional Short Term Credit
UniESG Unternehmensanleihen 2031	UniInstitutional Structured Credit
UniEuroAnleihen	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuroKapital	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuroKapital Corporates	UniMarktführer
UniEuroKapital -net-	UniOpti4
UniEuropa	UniPrivatmarkt Infrastruktur ELTIF
UniEuropa Mid&Small Caps	UniProfiAnlage (2027)
UniEuropaRenta	UniRak Emerging Markets
UniEuroRenta Corporates	UniRak ESG
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniRak Konservativ ESG
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2027	UniRent Kurz URA
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2027 II	UniRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028	UniRenta Osteuropa
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028 II	UniRentEuro Mix 2028
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028 III	UniSector
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029	UniStruktur
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029 II	UniThemen Aktien
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029 III	UniTransformation Aktien Infrastruktur
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030	UniValueFonds: Global
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030 II	UniVorsorge 1
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030 III	UniVorsorge 2
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2031	UniVorsorge 3
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2031 II	UniVorsorge 4
UniFavorit: Renten	UniVorsorge 5
UniGarantTop: Europa III (2025)	UniVorsorge 6
UniGlobal Dividende	UniVorsorge 7

UniZukunft Welt
Volksbank Kraichgau Fonds
Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
institutional.union-investment.de

